

In Zusammenarbeit:



Wir bitten Doppelsendungen zu entschuldigen.

Bonn/Düsseldorf/Köln, 19. Juni 2018

Pressemeldung SPERRFRIST 14:00 Uhr

Aktion Tagwerk 2018: 82.000 Schülerinnen und Schüler aus Nordrhein-Westfalen beteiligen sich am Aktionstag – Deutschlandweit 1,4 Millionen Euro für Bildungsprojekte in Afrika

Am 19. Juni – dem bundesweiten Aktionstag der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ 2018 machten tausende von Schülerinnen und Schülern aus Nordrhein-Westfalen beim „Tag für Afrika“ mit **Yvonne Gebauer, NRW-Bildungsministerin und Aktion Tagwerk-Schirmherrin**, empfing am Aktionstag in Düsseldorf Max Siegers, 15 Jahre, vom Gymnasium an der Gartenstraße in Mönchengladbach und Ayyoub Aissaoui, 15 Jahre, von der Städtischen Realschule Benrath in Düsseldorf, die an diesem Tag im Ministerium jobbten. Bei einem Bildtermin verkündete Ministerin Gebauer gemeinsam mit dem Aktion Tagwerk-Team die Teilnahmezahlen 2018 in Nordrhein-Westfalen. In diesem Jahr machten **rund 82.000 Schülerinnen und Schüler von 223 Schulen** mit. Nordrhein-Westfalen ist damit das stärkste Aktion Tagwerk-Bundesland.

Yvonne Gebauer, Ministerin für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen und Schirmherrin von Aktion Tagwerk in Nordrhein-Westfalen, sagte am Aktionstag in Düsseldorf: „Viele Schülerinnen und Schüler setzen heute ein wichtiges Zeichen, indem sie sich aktiv für Gleichaltrige in Afrika engagieren. Sie schnuppern in verschiedene Berufe hinein, spenden ihren Arbeitslohn und unterstützen damit Bildungsprojekte der Kampagne ‚Dein Tag für Afrika‘. Ich freue mich sehr, dass auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Schülerinnen und Schüler am Aktionstag teilnehmen. Damit machen sie eindrucksvoll darauf aufmerksam, dass alle Kinder und Jugendlichen weltweit ein Recht auf Bildung haben.“

Am Aktionstag, kurz vor den Sommerferien, engagierten sich Schülerinnen und Schüler aus Nordrhein-Westfalen für Bildungsprojekte in Afrika und krempelten die Ärmel hoch: Daniela Christ, 17 Jahre, half beim Verkauf im HARIBO-Store in der Bonner Innenstadt mit. Lyonell Tzegai, 16 Jahre und Joshua Braune, 15 Jahre, jobbten in der Ausbildungswerkstatt am Flughafen Düsseldorf. Hannah Thommessen, 17 Jahre, empfing die Kunden in einem Fitnessstudio in Bonn und versorgte sie mit Getränken. Zwei Schülerinnen und Schüler arbeiteten im Hochseilgarten in Brühl. Lucas Moser, 15 Jahre, führte eigenständig eine Pfandflaschenaktion in Heister durch und spendete den Erlös. In den Einrichtungshäusern von IKEA in Duisburg und Wuppertal blickten 17 Jugendliche hinter die Kulissen. Ruben Jaspert, 11 Jahre, schnupperte in die Arbeit eines Architekturbüros in Köln hinein und erledigte einige Aufgaben in der Modellbauabteilung.

Nora Weisbrod, Vorsitzende von Aktion Tagwerk e.V., besuchte am Aktionstag viele Schülerinnen und Schüler bei ihrem „Tagwerk“ in Mainz und dankte allen für ihren Einsatz: „Die Grundlage unserer Hilfe in Afrika ist der Eifer und das lebhafte Interesse der Schülerinnen und Schüler hier bei uns. Sie wollen etwas tun und Ungerechtigkeit nicht einfach so hinnehmen. Auch in diesem Jahr haben sie viele kreative ‚Tagwerk‘-Ideen entwickelt. Wir erleben jedes Jahr aufs Neue, dass jungen Leuten das Schicksal von Kindern und Jugendlichen in Afrika keineswegs gleichgültig ist. ‚Dein Tag für Afrika‘ setzt auf eine bessere Zukunft dank Bildung.“ Weisbrod dankte auch allen Erwachsenen, den Lehrerinnen und Lehrern, den Eltern und den Unternehmen, die das Engagement unterstützen. „Der ‚Tag für Afrika‘ ist auch deshalb ein großer Erfolg, weil unsere Aktion generationenübergreifend wirkt und Menschen jeden Alters ihre Erfahrung und ihre Fähigkeiten einbringen können“, sagte sie. Der nächste Aktionstag für Afrika findet am 18. Juni 2019 statt.

In ganz Deutschland engagierten sich in diesem Jahr rund **190.000 Schülerinnen und Schüler aus 590 Schulen** und arbeiteten für Bildungsprojekte in Afrika. Viele Unternehmen, vom Start-Up bis zum Handelsriesen, öffneten ihre Türen und boten eintägige, bezahlte Schülerjobs an. Mit dem selbstverdienten Geld in Höhe von insgesamt **rund 1,4 Millionen Euro** finanzieren die jungen Tagwerkerinnen und Tagwerker Bildungsprojekte in den Ländern Ruanda, Uganda, Burundi, der Elfenbeinküste, Burkina Faso, Guinea und Simbabwe.

Das Motto 2018 lautete: „Durch Wissen Wurzeln stärken“. Aktion Tagwerk setzt auf Eigenverantwortung und qualifizierte Ausbildung in den Projektländern in Afrika. Die Starthilfe kommt von Schülerinnen und Schülern in Deutschland. Aktion Tagwerk setzt sich seit 16 Jahren für bessere Bildungschancen in Afrika ein (www.aktion-tagwerk.de). „Wir wollen Zukunftsperspektiven schaffen für Mädchen und Jungen in Afrika. Sie sollen, wie wir auch, eine

Schul- und Berufsausbildung machen können. Das ist nur gerecht, sagte Tara Kretzschmar, Mitarbeiterin im Freiwilligen Sozialen Jahr bei Aktion Tagwerk.

Beispiele vom Aktionstag in Nordrhein-Westfalen

Fahrrad-Rikschas in Köln: Die stylischen CityCruiser (Fahrräder) von **Velotaxi** fallen mit ihrer bunten Kabine selbst in Köln auf. Sie sind wendig, schnell und haben einen enormen Sitzkomfort für die Gäste. Anlässlich des Aktionstages stellte Velotaxi in Köln drei „Tagwerk-Jobs“: **Joschka Sasonow, Johannes Bersem und Clemens von Nettelblatt, 17 Jahre, Schüler des St. Ursula-Gymnasiums in Brühl**, führten am „Tag für Afrika“ eine kleine Kundenbefragung von Passanten in der Innenstadt durch und arbeiteten an einer Foto- und Filmdokumentation mit, wobei sie die schicken CityCruiser am Kölner Dom in Szene setzen durften. Das Unternehmen Velotaxi ist mit seinen modernen, umweltfreundlichen CityCruisern seit 2018 Jobpartner von Aktion Tagwerk.

Im Arbeitsministerium Nordrhein-Westfalen: **Dr. Edmund Heller, Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW**, empfing am „Tag für Afrika“ ebenfalls sieben Schülerinnen und Schüler, die am Aktionstag im Ministerium jobbten. Aus diesem Anlass fand eine Vorführung von „MIME Art for Life e.V.“, einer Gruppe junger Pantomime-Künstlerinnen und Künstlern aus Südafrika, im Ministerium statt. Unter den Zuschauern waren neben Staatssekretär Dr. Heller, auch Vertreterinnen und Vertreter des Aktion Tagwerk-Teams aus Nordrhein-Westfalen, Schülerinnen und Schüler und Beschäftigte des Ministeriums. Für Bheki Sitole und Thulani Rouchel Ngomane aus Südafrika, Volontäre bei Aktion Tagwerk, war der Aktionstag auch der Abschluss ihres dreimonatigen Deutschlandbesuchs. In Düsseldorf berichteten sie von ihrer Heimat und tauschten sich mit Schülerinnen und Schülern über die unterschiedlichen Lebens- und Arbeitsgewohnheiten junger Menschen in Deutschland und Südafrika aus.

Auf dem Marktplatz in Grevenbroich: Das Blasorchester der 5. Klassen des Erasmus-Gymnasiums veranstaltete im Rahmen seines Aktionstages ein Konzert auf dem Marktplatz in Grevenbroich, mit Musik und selbst gebackenem Kuchen. Mit einem Infostand machten die Schülerinnen und Schüler auf die Kampagne „Dein Tag für Afrika“ aufmerksam und sammelten Spenden. Das Erasmus-Gymnasium beteiligte sich bereits zum 15. Mal am „Tag für Afrika“.

Aktion Tagwerk bewegt sich und andere mit der Straßenbahn am Aktionstag

In Mainz fand die bundesweite Pressekonferenz zum diesjährigen Aktionstag statt. Die rheinland-pfälzische Ministerpräsidentin Malu Dreyer, gab als Schirmherrin des Aktionstages, mit der Aktion

Tagwerk-Vorsitzenden Nora Weisbrod, die bundesweiten Zahlen 2018 bei einer Straßenbahnfahrt durch Mainz bekannt.

Hintergrund: Aktion Tagwerk und die Kampagne „Dein Tag für Afrika“:

2,9 Millionen Jugendliche haben sich von 2003 bis heute engagiert.

Die Idee ist aktuell: Freiwillige Hilfe und persönlicher Einsatz von jungen Menschen in Deutschland für junge Menschen in Afrika. Ziel ist es, die Bildungssituation in Afrika zu verbessern. Aus allen Schulformen und Klassenstufen von der 1. bis zur 13. Klasse kommen die jungen „Tagwerkerinnen“ und „Tagwerker“. Sie wählen sich ein „Tagwerk“, suchen also einen Arbeitsplatz und verdienen Geld, das in Bildungsprojekte in Afrika fließt.

Initiator und Träger der jährlich stattfindenden Kampagne „Dein Tag für Afrika“ ist seit 16 Jahren der Verein Aktion Tagwerk. Sitz des Bundesbüros von Aktion Tagwerk ist Mainz, darüber hinaus gibt es ein Regionalbüro Nordrhein-Westfalen mit Sitz in Bonn und ein Regionalbüro Berlin/Brandenburg mit Sitz in Berlin.

Langjähriger Projektpartner von Aktion Tagwerk ist die **Kinderhilfsorganisation Human Help Network e.V.** (www.hhn.org). Mit Human Help Network e.V. realisiert Aktion Tagwerk die meisten Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche in Afrika. Der Schwerpunkt der Projektarbeit liegt in Ruanda und Uganda, darüber hinaus werden auch gemeinsame Projekte in Burundi, der Elfenbeinküste, Burkina Faso und Guinea gefördert.

Das **Hilfswerk Brot für die Welt** (www.brot-fuer-die-welt.de) ist seit 2015 ein fester Partner von Aktion Tagwerk. Gemeinsam rufen sie zur Teilnahme an der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ auf und unterstützen die von Aktion Tagwerk geleistete Bildungsarbeit in Deutschland. Mit dem Erlös wird eine inklusive Schule für Kinder mit und ohne Behinderung in Simbabwe unterstützt.

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Aktion Tagwerk,
Melanie Choisi, 0228 – 92 58 71 14, presse@aktion-tagwerk.de**

**Weitere Informationen unter www.aktion-tagwerk.de
Aktion Tagwerk ist in folgenden Sozialen Netzwerken vertreten:**

